

Darmkrebszentrum

Zertifizierung als Qualitätsbeweis

Warendorf (jor). „Etwas ganz besonders Schönes“, kündigte Peter Goerdeler, Vorstand des Josephs-Hospitals, gleich zu Beginn eines Pressegesprächs an. Etwas Schönes zu einem überhaupt nicht schönen Thema, denn Darmkrebs ist eine potenziell tödliche Erkrankung. Genau dies lässt sich bei kompetenter Behandlung sehr oft verhindern. Und das Warendorfer Krankenhaus gilt als gute Adresse dafür.

Dr. Lothar Biermann, der Chefarzt der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, nahm denn auch kein Blatt vor den Mund, als er über die Qualitäten der Behandlungen sprach. „Jedes Krankenhaus bietet Darmkrebschirurgie an“, sagte er. Was zunächst positiv klingt, ist es nicht. Denn, so Biermann: „Die Prognose hängt in entscheidendem Maße vom Chirurgen ab. Darmkrebs war früher eine Anfänger-OP, jetzt ist es eine hoch komplizierte OP.“

Schon vor Jahrzehnten habe sich gezeigt, dass gewisse Operationstechniken die Erfolgsquote der Operationen von rund 50 Prozent auf 85 Prozent steigern. „Die

müssen aber angewendet werden“, fordert der erfahrene Chirurg. Zumindest seitens der Krankenkassen gebe es darüber aber keine Kontrolle, jede Operation werde bezahlt, die Dunkelziffer sei hoch.

Das Warendorfer Josephs-Hospital ist bereits 2009 – mit Vorbereitungen noch viel früher – in eine freiwillige Kontrolle eingestiegen. „Wir gehen in den Abteilungen seit vielen Jahren den Weg der Spezialisierung“, so Peter Goerdeler, „der Weg zum zertifizierten Darmkrebszentrum war seinerzeit die erste.“

Von den zirka 2000 Krankenhäusern in Deutschland verfügen knapp 300 über ein zertifiziertes Darmkrebszentrum. Das Josephs-Hospital ist davon das einzige im Kreis Warendorf, während man beispielsweise in den Kreisen Soest oder Unna überhaupt keines findet.

Die Anforderung an die Zertifizierung seien hoch, sagt Goerdeler. Dabei flössen nicht nur die Operationshäufigkeit und -ergebnisse in die Auswertung ein. 30 Kennzahlen machen Einzelheiten über die Behandlungs- und Prozessqualität erkennbar.



Über 13 Jahre ununterbrochene Zertifizierung und die höchstmögliche Punktzahl für das Darmkrebszentrum im Josephs-Hospital freuen sich (v.l.) Peter Goerdeler (Vorstand), Dr. Lothar Biermann (Chefarzt Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie), Beate Wessel (Casemanagerin Darmzentrum), Elena Högemann (Leitung Qualitätsmanagement), Professor Dr. Dirk Domagk (Chefarzt Innere Abteilung) und Michael von Helden (Vorstand).
Foto: Rieder